21

Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 6. Mittwoch den 7. Januar 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeigen.

1) Am 31. December vorigen Jahrs des Abends zwischen 7 und 8 Uhr sind einem Eingesessenen des Kirchspiels St. Mauritz aus seinem verschlossenen Wohnhause vermittelst Nachschließen der Hausthüre nachstehende Gegenstände, als:

1) Acht Frauenhemde, gez. A. W.; 2) vierzehn dito, gez. A. W. 18.; 3) vier Betttücher, gez. A. W.; 4) acht Handtücher, von welchen drei Stück A. W. gez.; 5) mehrere weiß leinene Taschentücher, A. W. gez.; 6) zwei weiße leinene Schürzen, A. W. gez.; 7) eine schwarzseidene Schürze, unten mit einer Spitze besetzt; 8) ein Stück gebleichter Leinewand von 34 Ellen; 9) zwei weiße wollene Umschlagtücher mit angenähetem Rand; 10) ein schwarzes wollenes dito mit eingewirkten Blumen; 11) ein aschgraues dito mit vier rothen und weißen Streifen am Rand; 12) ein grünes dito; 13) ein schwarzseidenes dito mit angeknüpften Franzen; 14) ein gelbseidenes dito, ebenfalls mit angeknüpften Franzen; 15) fünf weiße Frauenmützen von geblümten Mull, vorne mit schlichtem Mull und Spitze besetzt; 16) zwei dito von schlichtem Tüll, mit weißseidenem Band besetzt; 17) drei dito von Pique, mit gestrickter Spitze besetzt; 18) eine Bettdecke von dunkelm karrirten Kattun, ebenfalls mit gestrickter Spitze; 19) ein blau karrirtes wollenes Tuch; 20) ein grün und roth karrirtes Tuch; 21) ein blauseidenes dito; 22) ein Gebetbuch — So sollet ihr beten — mit einer silbernen Krampe;

entwendet worden.

Indem vor dem Ankauf gewarnt wird, ersuche ich, dasjenige, was auf den Ver-

bleib der gestohlenen Gegenstände, oder auf die Ermittelung des Thäters führen könnte, dem Königl. Inquisitoriate hier, oder mir ungesäumt mittheilen zu wollen.

Münster den 3. Januar 1846. Der Amtmann v. u. zur Mühlen.

---

2) In der Nacht vom 2. auf den 3. Januar d. J. sind einem Eingesessenen des Kirchspiels Amelsbüren mittelst Aushebens einer Fensterscheibe, Oeffnen des Fensters und Einsteigens durch dasselbe aus einer Wohnstube nachbenannte Gegenstände, als:

1) Ein neues baumseidenes Oberbett mit roth geblümtem Ueberzug; 2) zwei baumseidene Kissen, blau und weiß gestreift; 3) ein Kissen von Drilling, blau und weiß gestreift; 4) ein altes blau und weiß gestreiftes Unterbett von Drilling; 5) zwei leinene Betttücher, fein, ohne Zeichen; 6) fünfzehn Stück gekochtes Flachsgarn; 7) ein Stück Leinewand, feines Handleinen, 60 Ellen lang; 8) ein brauner Frauenmantel von Zephir-Tuch; 9) ein dunkelgrüner dito; 10) ein grün schwarz geblümter Frauenmantel mit weißwollenem Futter; 11) ein grünseidenes Kleid, noch fast ganz neu; 12) ein braunwollenes Kleid, ebenfalls noch ziemlich neu; 13) ein gelbliches Merino-Kleid; 14) ein blaues grün geblümtes gedrucktes Frauenkleid; 15) ein leinenes Tischtuch, Bildwerk; 16) ein Dutzend zinnener Löffel, A. S. W. gez.;

gestohlen.

Indem vor dem Ankauf gewarnt wird, ersuche ich, dasjenige, was auf den Verbleib der Gegenstände, oder auf die Ermittelung der Thäter führen könnte, dem Königlichen Inquisitoriate hier, oder mir ungesäumt zur Anzeige zu bringen.

Münster den 5. Januar 1846. Der Amtmann von St. Mauritz v. u. zur Mühlen.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Die gerichtliche Obligation vom 20. Juni 1833, sprechend auf den Blaufärber Bernard Pröbsting zu Greven als Gläubiger und den Wirthschafter Hermann Dyckhoff zu Saerbeck, groß Zweihundert Thaler Preuß. Courant, im Hypothekenbuche Band 47. fol. 28 und 31 eingetragen, ist verloren gegangen und auf Amortisation derselben angetragen. Es werden daher alle diejenigen, welche an gedachter Obligation als Eigenthümer, Pfand-, Cessionar- oder sonstige Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Auscultator Reinking auf den 8. März 1846 Morgens 11 Uhr angesetzten Termin anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls dieselbe mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen und gedachte Obligation für erloschen erklärt werden soll.

Rheine den 14. November 1845.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Nothwendiger Verkauf.

Gerichts-Commission zu Beckum.

4) Nachstehende Pertinenzien des dem Amtmann Schmits zu Liesborn gehörigen Speckmanns Kolonats, Kirchspiels Herzfeld, in der Flur O. Nro. 144/145 nebst Wohnhaus, 146, 149/1, 152/4, 212/0, 213/2, 213/3/1, 214/3, 214/7/2, und die daselbst im Kirchspiel Herzfeld belegenen Grundstücke des Amtmanns Schmits, Flur E. Nro. 221 und 216, 114 Morgen 70 Ruthen 34 Fuß groß, und abgeschätzt zu 9352 Thaler 20 Sgr. 6 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Verkaufs-Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen in termino den 8. Juni 1846 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

Domainen-Korn-Verkauf.

5) Das von der Stadt Ahlen pro 1845 gelieferte sogenannte Morgenkorn, bestehend in circa:

284 Preußische Scheffel Roggen,
284 — — Gerste und
56 — — Hafer,

soll am Montag den 19. dieses Monats Vormittags 9 Uhr im Hause des Gastwirths Ferdinand Klostermann zu Ahlen öffentlich dem Meistbietenden verkauft werden.

Oelde den 5. Januar 1846.

Königliche Domainen-Rentei.

Holz-Verkauf.

6) Am Freitag den 16. d. Mts, Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem zur Pastorat in Venne gehörenden, in der Davert, unmittelbar an der Landstraße von Venne nach Münster und nach Lüdinghausen, belegenen Zuschlage 105 Nummern größtentheils zum Schiffbau vorzüglich taugliche Eichen den Meistbietenden verkauft.

Ottmarsbocholt den 5. Januar 1846. J. Schick, aus Auftrag.

7) Am Donnerstag den 8. d. Morgens 9 Uhr sollen im sogenannten Hülskottschen Busche, Kirchspiels Everswinkel, gränzend an die Gründe der Kolonen Große-Meermann und Muesmann, 40 Klaftern theils hartes theils weiches Brennholz, alles in runden Bohlen, 40 Haufen Wellen und 150 Stück hochstämmige, lange und starke Fichten meistbietend verkauft werden.

Warendorf den 4. Januar 1846.

8) Mehrfachem Wunsche gemäß werde ich zu meinen Consultations-Stunden (bisher Samstags, Sonntags und Montags Vormittags) von jetzt an ausnahmsweise auch noch die Nachmittage dieser Tage, von 3 bis 6 Uhr, jedoch gegen erhöhtes Honorar verwenden, muß aber, um zwecklosen Wartens unterhoben zu sein, mittelst be-

sonderer Anmeldung und mit genauer Angabe der Zeit schon Morgens von dem Besuche benachrichtigt werden.

Münster den 1. Januar 1846. C. v. Bönninghausen, Reg.-Rath a. D.

9) Vortheilhaftes Anerbieten für Seifensieder,
eine einfache Methode grüne, schwarze und braune Schmier-Seife zu verfertigen, wobei Kali und Fett erspart wird. Preis der Vorschrift 50 Preuß. Thaler mit Verpflichtung der Geheimhaltung bis 1852. Portofreie, mit V. Nro. 14 gezeichnete Briefchen werden durch die Expedition des Westf. Merkurs befördert.

10) In einer Handlung, wo an Sonn- und Feiertagen das Geschäft geschlossen, wird ein Lehrling jüdischer Confession gesucht. Offerten werden unter den Buchstaben A. B. durch die Expedition des Westf. Merkurs besorgt.

Geburts-Anzeige.

11) Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben, beehre ich mich, meinen Verwandten und Freunden hierdurch anzuzeigen.

Münster den 3. Januar 1846. G. Schrage.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Quinonnos aus Puerto-Rico, Ordantos aus Merico, Negocianten. Mad. Hille aus Witzenhausen. Schulz, Kaufmann aus Elberfeld.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Becker, Commissionair aus Tecklenburg. Brockhoff, Kaufmann aus Lengerich.

Mehlpreise in der Dampfmühle, exclusive Mahlsteuer.

Weizenmehl superfeines	per Sack	(200 Pfund)	.	.	10	Thlr.	25	Sgr.
dito feines	—	—	.	.	10	—	5	—
Roggenmehl, gebeutelt	—	—	.	.	8	—	20	—
Graupen, Mittelsorte	—	—	.	.	9	—	20	—

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr. und für Graupen mit 11 Sgr. besonders berechnet.

Mehlpreise in der Dampfmühle und im Geschäfts-Locale Nro. 84 A. neben Lamberti-Kirche, einschließlich der Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines	p. Pfund	2	Sgr.	1	Pfenn.	p. Thlr.	15	Pfund
— feines,	—	2	—	—	—	—	16	—
Roggenmehl, gebeutelt,	—	1	—	6	—	—	20½	—
Graupen, Mittelsorte,	—	1	—	9	—	—	19	—